



# Ein Strauß bunter Blumen

## Der Grüne Tipp

Die Tage werden länger und wärmer, und wir möchten unsere Räume mit einer hübschen Vielfalt an Blumen schmücken oder Menschen, die wir mögen, mit einem bunten Strauß erfreuen, sei es zum Muttertag oder einfach so zwischendurch. Doch wir bedenken selten, dass die Blumen einen langen Weg zu uns nach Österreich hinter sich haben. Sie werden aus Südamerika, Afrika oder anderen weit entfernten Ländern importiert und dort mit Kunstdüngern und Pestiziden herangezogen.

Wer möglichst umweltfreundliche Blumen verschenken möchte, kann sich im Blumengeschäft nach der Herkunft der Pflanzen erkundigen. Je kürzer der Transportweg, desto besser für unsere Umwelt, und die Blumen selbst sind frischer und länger haltbar. Wir können uns auch bewusst für Sträuße entscheiden, die der Jahreszeit entsprechen. So bekommen wir jetzt Maiglöckchen, Vergissmeinnicht und Veilchen.

Alternativ können wir einen Spaziergang durch die freie Natur oder einfach durch unseren eigenen Garten oder den Garten von Freunden machen. Aus Gräsern, Wiesenblumen, Wildblumen, Gartenblumen und Kräutern können wir farbenfrohe Sträuße binden. Dazu sammeln wir Materialien aus der Natur, wie Rindenstücke, Steine oder Zweige. Beim Pflücken der Blumen sollten wir allerdings darauf achten, nur so viele mitzunehmen, wie für einen hübschen Strauß benötigt werden, und keine Pflanzen abreißen, die unter Schutz stehen.

Vielleicht legen Sie sich auch Ihr eigenes Blumenbeet für bunte Sträuße auf dem Fensterbrett, dem Balkon oder in einem Garten an. Dann wird das nächste Blumengeschenk sehr persönlich.

Harald Jost und Ulrike Wöhlert  
Referat für Schöpfungsverantwortung der Diözese Gurk